

# Inhalt

Seite

Vorwort . . . . .	5
Einleitung: Zum Begriff der <i>kunst</i> im Mittelalter . . . . .	11

## Erster Teil:

### Zweck der Kunst und Absicht des Dichters

§ 1: Zweck der Kunst: Nutzen, Vorbild, Besserung . . . . .	27
§ 2: Kunst soll zur Tugend führen . . . . .	33
§ 3: Sie will lehren; der Dichter als Lehrer und Ratgeber . . . . .	37
§ 4: Ratbefolgung; Frage und Antwort, Lehrer und Schüler . . . . .	44
§ 5: Berufung auf die <i>wisen</i> . . . . .	49
§ 6: Der Dichter als Rühmer und Schelter . . . . .	51
§ 7: Dichtung und <i>hoher Mut</i> . . . . .	55
§ 8: Der Dichter will Freude verbreiten . . . . .	58
§ 9: Seine Absicht ist, böfisch zu singen . . . . .	60
§ 10: Kunst schafft Kurzweil; sie soll nützen und unterhalten . . . . .	63
§ 11: Sie hat Gott und der Welt zu dienen . . . . .	68
§ 12: Weltentsagung; Kunst im Dienste Gottes . . . . .	72
§ 13: Aufgabe der Kunst, die Wahrheit darzustellen . . . . .	75
§ 14: Der Dichter wendet sich an die Wahrheitsliebenden, gegen die Ungläubigen . . . . .	80
§ 15: Wahrheitsverbürgung . . . . .	83
§ 16: Weltliche Dichtung als Lüge . . . . .	88
§ 17: Begriff der Wahrheit in Minnesang und Spruchdichtung . . . . .	94
§ 18: Dichter und Publikum; an wen wendet sich der Dichter? . . . . .	99
§ 19: Der Dichter und die Ansprüche seiner Hörer . . . . .	108

## Zweiter Teil:

### Die Quellen der Kunst

§ 20: Kunst und <i>sin</i> als Gaben Gottes . . . . .	113
§ 21: Kunst kommt aus dem <i>sin</i> . . . . .	118
§ 22: Die Frage der Erlernbarkeit der Kunst . . . . .	126
§ 23: Die Kunst soll dem Herzen entspringen . . . . .	129

## Dritter Teil:

### Das Wertgefühl des Dichters

§ 24: Übersicht . . . . .	134
<i>Erster Abschnitt: Demutsformel und Dichterstolz</i>	
§ 25: Äußerungen der Unfähigkeit und Demut . . . . .	137
§ 26: Der persönliche Dichterstolz . . . . .	146

ung und eigene Erfindung  
onenbewußtsein . . .  
ber den Verfall der b  
ber das Schwinden de

ürzungen . . .  
. . . . .

lung	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
öfischen Kunst	.	.	.	.	.	.
es Verständnisses für die	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.